Verantwortung übernehmen

B1.1 - PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Wortschatz zum Text

Deutsch	Englisch / Erklärung
die Verantwortung	responsibility
die Aufgabe	task
die Entscheidung	decision
die Gruppe	group
das Problem	problem
die Lösung	solution
die Absprache	agreement
die Folge	consequence
der Fehler	mistake
der Mut	courage
die Ehrlichkeit	honesty
die Unterstützung	support
die Zuverlässigkeit	reliability
das Vertrauen	trust

Deutsch	Englisch / Erklärung
der Beitrag	contribution
übernehmen	to take over / accept
zugeben	to admit
klären	to clarify
sich kümmern um	to take care of
mithelfen	to help
ehrlich	honest
zuverlässig	reliable
gemeinsam	together
unangenehm	unpleasant
Verantwortung tragen	to carry responsibility

Meine zusätzlichen Wörter / Notizen:

Verantwortung übernehmen

B1.1 - PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Als die Klasse ein Plakat für den Tag der offenen Tür vorbereiten soll, meldet sich Felix freiwillig. Er sagt, dass er die Bilder und den Text am Computer gestalten kann. Die anderen verlassen sich auf ihn, weil er sich mit Grafikprogrammen gut auskennt.

Am Anfang ist Felix motiviert. Er sammelt Fotos, sucht Farben aus und schreibt erste Sätze. Dann vergisst er die Aufgabe fast. Er hat Training, Hausaufgaben und ein Treffen mit Freunden. Am Abend vor der Abgabe merkt er, dass das Plakat noch nicht fertig ist. Zuerst denkt er daran, einfach zu sagen, dass der Computer nicht funktioniert hat.

Am nächsten Morgen ist Felix nervös. In der Gruppe fragen alle nach dem Plakat. Er könnte eine Ausrede benutzen, aber er entscheidet sich dagegen. Er sagt ehrlich: „Ich habe es nicht geschafft. Ich habe zu spät angefangen.“ Einen Moment ist es still. Einige sind enttäuscht, weil sie sich auf ihn verlassen hatten.

Die Lehrerin sagt nicht sofort etwas. Dann fragt sie, was Felix jetzt tun möchte. Felix versteht, dass Verantwortung nicht nur bedeutet, eine Aufgabe zu übernehmen. Es bedeutet auch, die Folgen zu tragen, wenn etwas nicht klappt. Er schlägt vor, in der Mittagspause mit zwei Mitschülern weiterzuarbeiten.

Die Gruppe verteilt die Aufgaben neu. Felix gestaltet das Layout, Mara korrigiert die Texte, und Jonas sucht passende Bilder. Es wird stressig, aber sie schaffen eine einfache Version des Plakats. Es ist nicht perfekt, aber es kann am Nachmittag ausgedruckt werden.

Nach der Schule entschuldigt sich Felix noch einmal bei der Gruppe. Er merkt, dass Ehrlichkeit unangenehm sein kann, aber besser ist als eine Ausrede. Die anderen sind immer noch etwas genervt, aber sie sehen, dass Felix mitgeholfen und nicht alles auf andere geschoben hat.

Am Ende versteht Felix: Verantwortung übernehmen bedeutet nicht, immer alles richtig zu machen. Es bedeutet, ehrlich zu sein, Aufgaben ernst zu nehmen und Lösungen zu suchen. Wer Verantwortung trägt, muss manchmal zugeben, dass etwas schiefgelaufen ist. Genau dadurch kann neues Vertrauen entstehen.

Fragen zum Text

1. Wofür meldet sich Felix freiwillig?

2. Warum verlassen sich die anderen auf Felix?

3. Warum wird das Plakat nicht rechtzeitig fertig?

4. Welche Ausrede überlegt Felix zuerst?

5. Was sagt Felix der Gruppe am nächsten Morgen?

6. Wie reagiert die Gruppe zuerst?

7. Was fragt die Lehrerin Felix?

8. Was versteht Felix über Verantwortung?

9. Wie verteilt die Gruppe die Aufgaben neu?

10. Wird das Plakat am Ende perfekt?

11. Warum entschuldigt sich Felix nach der Schule?

12. Was versteht Felix am Ende?

Multiple Choice

1. Welche Aufgabe übernimmt Felix?

- [ ] A) Ein Plakat gestalten.
- [ ] B) Ein Konzert organisieren.
- [ ] C) Eine Reparatur durchführen.
- [ ] D) Einen Film drehen.

2. Warum trauen die anderen Felix die Aufgabe zu?

- [ ] A) Er kennt sich mit Grafikprogrammen aus.
- [ ] B) Er ist immer pünktlich.
- [ ] C) Er hat das Plakat schon fertig.
- [ ] D) Er arbeitet allein am liebsten.

3. Warum schafft Felix die Aufgabe nicht rechtzeitig?

- [ ] A) Er beginnt zu spät und vergisst die Aufgabe fast.
- [ ] B) Die Schule ist geschlossen.
- [ ] C) Niemand braucht ein Plakat.
- [ ] D) Der Drucker verbietet das Drucken.

4. Welche Ausrede überlegt Felix?

- [ ] A) Der Computer habe nicht funktioniert.
- [ ] B) Mara habe das Plakat verloren.
- [ ] C) Jonas habe alles gelöscht.
- [ ] D) Die Lehrerin habe nichts gesagt.

5. Was macht Felix am nächsten Morgen?

- [ ] A) Er sagt ehrlich, was passiert ist.
- [ ] B) Er verschwindet sofort.
- [ ] C) Er gibt ein perfektes Plakat ab.
- [ ] D) Er beschuldigt die Gruppe.

6. Warum ist die Gruppe enttäuscht?

- [ ] A) Sie hatte sich auf Felix verlassen.
- [ ] B) Sie wollte kein Plakat.
- [ ] C) Alle haben die Aufgabe vergessen.
- [ ] D) Felix hat zu viel gemacht.

7. Was schlägt Felix vor?

- [ ] A) In der Mittagspause weiterzuarbeiten.
- [ ] B) Das Projekt abzusagen.
- [ ] C) Die Ausrede zu wiederholen.
- [ ] D) Alles allein der Lehrerin zu geben.

8. Wie endet die Plakatarbeit?

- [ ] A) Die Gruppe schafft eine einfache Version.
- [ ] B) Es gibt gar kein Plakat.
- [ ] C) Felix macht nichts mehr.
- [ ] D) Das Plakat wird sofort weggeworfen.

9. Welche Aussage passt am besten zum Ende?

- [ ] A) Verantwortung bedeutet auch Ehrlichkeit und Lösungssuche.
- [ ] B) Verantwortung bedeutet, immer Ausreden zu finden.
- [ ] C) Fehler darf man nie zugeben.
- [ ] D) Eine Aufgabe übernehmen ist immer leicht.

Ordne zu

A	B
Felix meldet sich freiwillig,	weil er das Plakat am Computer gestalten kann.
Die Gruppe vertraut Felix,	weil er sich mit Grafikprogrammen auskennt.
Felix gerät unter Druck,	weil das Plakat am Abend vorher noch nicht fertig ist.
Eine Ausrede wäre leichter,	aber Felix entscheidet sich für Ehrlichkeit.
Die Gruppe ist enttäuscht,	weil sie sich auf Felix verlassen hatte.
Die Lehrerin fragt nach einer Lösung,	damit Felix Verantwortung aktiv übernimmt.
Die Aufgaben werden neu verteilt,	sodass das Plakat noch fertig werden kann.
Felix entschuldigt sich,	weil er seinen Fehler ernst nimmt.

Bringe in die richtige Reihenfolge

Nr.	Satz / Ereignis	Reihenfolge
1.	Felix entschuldigt sich bei der Gruppe.	
2.	Felix meldet sich freiwillig für das Plakat.	
3.	Die Gruppe verteilt die Aufgaben neu.	
4.	Felix merkt, dass das Plakat nicht fertig ist.	
5.	Felix gibt ehrlich seinen Fehler zu.	
6.	Die einfache Version des Plakats wird fertig.	
7.	Felix denkt zuerst an eine Ausrede.	
8.	Felix versteht Verantwortung besser.	

Finde den Fehler im Inhalt

1. Felix übernimmt keine Aufgabe für den Tag der offenen Tür.

2. Felix beginnt sehr früh und ist sofort fertig.

3. Felix möchte zuerst ehrlich sein, aber entscheidet sich dann für eine Lüge.

4. Die Gruppe ist völlig zufrieden, dass das Plakat nicht fertig ist.

5. Die Lehrerin fragt nur nach einer Strafe.

6. Felix lässt die anderen die ganze Arbeit allein machen.

7. Das Plakat wird am Ende perfekt und ohne Stress fertig.

8. Am Ende denkt Felix, dass Verantwortung nur bedeutet, Fehler zu verstecken.

Schreibaufgabe

90-120 Wörter

Schreibe über eine Situation, in der jemand Verantwortung übernehmen musste. Was war die Aufgabe? Was ist gut gelaufen, und was war schwierig? Erkläre auch, warum Ehrlichkeit wichtig ist, wenn etwas nicht klappt.

Lösungen

Fragen zum Text

1. Felix meldet sich freiwillig, das Plakat für den Tag der offenen Tür zu gestalten.
2. Die anderen verlassen sich auf Felix, weil er sich mit Grafikprogrammen gut auskennt.
3. Das Plakat wird nicht fertig, weil Felix zu spät angefangen und die Aufgabe fast vergessen hat.
4. Felix überlegt zuerst zu sagen, dass der Computer nicht funktioniert hat.
5. Felix sagt ehrlich, dass er es nicht geschafft und zu spät angefangen hat.
6. Die Gruppe ist enttäuscht, weil sie sich auf Felix verlassen hatte.
7. Sie fragt, was Felix jetzt tun möchte.
8. Felix versteht, dass Verantwortung auch bedeutet, Folgen zu tragen, wenn etwas nicht klappt.
9. Felix gestaltet das Layout, Mara korrigiert die Texte, und Jonas sucht Bilder.
10. Nein, es wird nicht perfekt, aber es kann ausgedruckt werden.
11. Felix entschuldigt sich, weil er die Gruppe enttäuscht hat.
12. Felix versteht, dass Verantwortung Ehrlichkeit, ernsthafte Mitarbeit und Lösungssuche bedeutet.

Multiple Choice

1. A) Ein Plakat gestalten.
2. A) Er kennt sich mit Grafikprogrammen aus.
3. A) Er beginnt zu spät und vergisst die Aufgabe fast.
4. A) Der Computer habe nicht funktioniert.
5. A) Er sagt ehrlich, was passiert ist.
6. A) Sie hatte sich auf Felix verlassen.
7. A) In der Mittagspause weiterzuarbeiten.
8. A) Die Gruppe schafft eine einfache Version.
9. A) Verantwortung bedeutet auch Ehrlichkeit und Lösungssuche.

Zuordnung

1. 1. Felix meldet sich freiwillig — weil er das Plakat am Computer gestalten kann.
2. 2. Die Gruppe vertraut Felix — weil er sich mit Grafikprogrammen auskennt.
3. 3. Felix gerät unter Druck — weil das Plakat am Abend vorher noch nicht fertig ist.
4. 4. Eine Ausrede wäre leichter — aber Felix entscheidet sich für Ehrlichkeit.

Lösungen

Zuordnung (Fortsetzung)

5. 5. Die Gruppe ist enttäuscht — weil sie sich auf Felix verlassen hatte.
6. 6. Die Lehrerin fragt nach einer Lösung — damit Felix Verantwortung aktiv übernimmt.
7. 7. Die Aufgaben werden neu verteilt — sodass das Plakat noch fertig werden kann.
8. 8. Felix entschuldigt sich — weil er seinen Fehler ernst nimmt.

Reihenfolge

1. 1. Felix meldet sich freiwillig für das Plakat.
2. 2. Felix merkt, dass das Plakat nicht fertig ist.
3. 3. Felix denkt zuerst an eine Ausrede.
4. 4. Felix gibt ehrlich seinen Fehler zu.
5. 5. Die Gruppe verteilt die Aufgaben neu.
6. 6. Die einfache Version des Plakats wird fertig.
7. 7. Felix entschuldigt sich bei der Gruppe.
8. 8. Felix versteht Verantwortung besser.

Fehler finden

1. Felix übernimmt die Aufgabe, ein Plakat zu gestalten.
2. Felix beginnt zu spät und schafft das Plakat nicht rechtzeitig.
3. Felix denkt zuerst an eine Ausrede, entscheidet sich aber für Ehrlichkeit.
4. Die Gruppe ist enttäuscht, weil sie sich auf Felix verlassen hatte.
5. Die Lehrerin fragt, was Felix jetzt tun möchte.
6. Felix arbeitet mit und gestaltet das Layout.
7. Das Plakat wird nicht perfekt, aber als einfache Version rechtzeitig fertig.
8. Am Ende versteht Felix, dass Verantwortung Ehrlichkeit und Lösungssuche bedeutet.